



Interpellation

03/09 betreffend Steuerveranlagung von Firmen und Beurteilung der Ausstände

Die Finanzkrise und die Folgen für unsere Wirtschaft haben dazu geführt, dass auch Firmen in Emmenbrücke Liquiditätsprobleme bekommen haben. Neben den Folgen für die betroffenen Firmen und deren Mitarbeitern stellt sich auch die Frage, welche Auswirkungen dies in Bezug auf den Steuerertrag unserer Gemeinde haben wird. Den zukünftigen Steuerertrag abzuschätzen muss sicher in Zusammenhang mit dem Budget 2010 erfolgen.

In Zusammenhang mit der Rechnung 2008 stellt sich aber die Frage, ob allenfalls noch nicht veranlagte, respektive nicht bezahlte Steuerforderungen der vergangenen Jahre gefährdet sind.

1. Wie à jour ist man mit den Veranlagungen der Emmer Unternehmungen und wurden alle erfolgten Veranlagungen auch in Rechnung gestellt?
2. Wurden bei allen Firmen Akontozahlungen eingefordert auf Grund der Selbsteinschätzung?
3. Wie hoch sind die aktuellen Steuerausstände bei den in Emmen steuerpflichtigen Gesellschaften und wie sind diese im Vergleich zu früheren Jahren zu beurteilen?
4. Wie beurteilt man die Bonität der Firmen, welche grössere Steuerausstände haben?
5. Müssen ausserordentliche Abschreibungen von Steuererträgen früherer Jahre gemacht werden?
6. Müssen für die Zukunft irgendwelche Massnahmen getroffen werden?

Emmenbrücke, 20. Januar 2009

Namens der R+GPK

Thomas Lehmann